

Das Institut

Das Physikalische Institut der Universität Heidelberg hat eine lange Tradition in der experimentellen Untersuchung der Struktur der Materie und der fundamentalen Wechselwirkungen.

Das Gebäude am Philosophenweg wurde für den Nobelpreisträger Philipp Lenard in den Jahren 1907 bis 1912 erbaut. Lenards Nachfolger, unter denen sich Walter Bothe, Hans Kopfermann and Otto Haxel befanden, bauten das Institut zu einem international anerkannten Zentrum für Atom-, Kern- und Teilchenphysik aus.

Augenblicklich arbeiten vier experimentelle Gruppen in den Bereichen Niederenergie- und Hochenergiepartikelphysik, der komplexen Quantensysteme und der Schwerionenphysik. Dabei werden fundamentale Fragen zum Standardmodell der Teilchenphysik und dessen Erweiterungen untersucht. Die Suche nach neuen Phänomenen in der Physik konzentriert sich auf Fragen der Materie-Antimaterie-Asymmetrie im Universum, die Entstehung von Materie kurz nach dem Urknall, Quanteneffekte in Vielteilchensystemen und das Verhalten der Gravitationswechselwirkung bei kleinen Abständen.



Bewerbungsanschrift:

Physikalisches Institut Universität Heidelberg
Elektronik Ausbildung
z.Hd. Wolfgang Beldermann
Philosophenweg 12
69120 Heidelberg

Tel:
06221 54-9361
Email:
Beldermann@physi.uni-heidelberg.de
Internet:
www.Physi.uni-heidelberg.de/Einrichtungen/Ausbildung

RUPRECHT-KARLS-
UNIVERSITÄT
HEIDELBERG



Berufsausbildung

Fachinformatikerin /
Fachinformatiker
Fachrichtung
Systemintegration

Du willst Dich bei uns bewerben?

Dann informiere Dich unter:

[www.physi.uni-heidelberg.de/
Einrichtungen/Ausbildung/FI/Bewerbung](http://www.physi.uni-heidelberg.de/Einrichtungen/Ausbildung/FI/Bewerbung)

Eingangsvoraussetzung:

Guter Realschulabschluß oder vergleichbare Schulbildung. Gefragt sind gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern und in Englisch

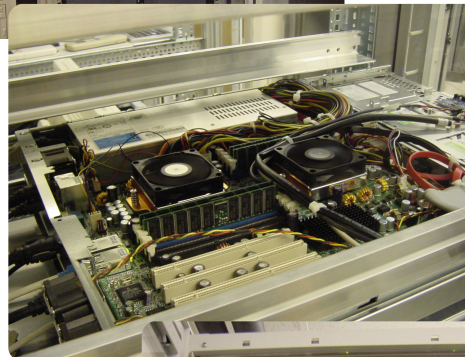
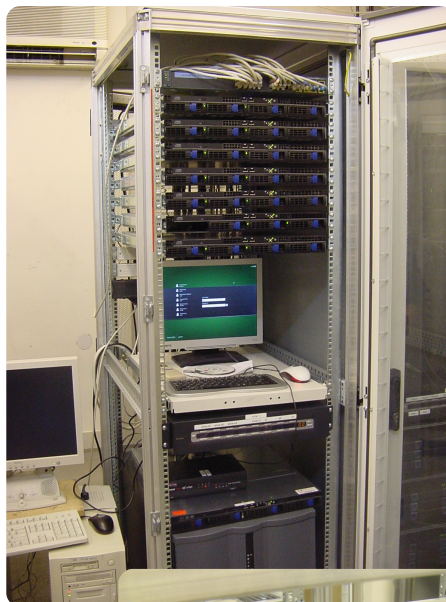
Bewerbungsunterlagen:

Anschreiben
tabellarischer Lebenslauf
letztes Zeugnis

Informationen zur Ausbildung

Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre. Die praktische Ausbildung erfolgt in verschiedenen Abteilungen des Physikalischen Instituts, daneben findet begleitend Unterricht an der Berufsschule (Hubert Sternberg Schule) in Wiesloch statt.

Die Probezeit ist auf 3 Monate festgelegt. In der Mitte des 2. Ausbildungsjahres wird eine Zwischenprüfung durchgeführt. Am Ende der Ausbildung wird eine Abschlussprüfung abgelegt, die einen praktischen und einen schriftlichen Teil umfasst.



Das Berufsbild

Der Ausbildungsbetrieb:

Stellung, Rechtsform und Struktur,
Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht,
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit,
Umweltschutz;

Geschäfts- und Leistungsprozesse:

Leistungserstellung und -verwertung,
betriebliche Organisation,
Beschaffung,
Markt- und Kundenbeziehung,
Kaufmännische Steuerung und Kontrolle;

Arbeitsorganisation und Arbeitstechnik:

Informieren und Kommunizieren,
Planen und Organisieren, Teamarbeit;

Informations- und telekommunikations- technische Produkte und Märkte:

Einsatzfelder und Entwicklungstrends,
Systemarchitektur, Hardware und Betriebssysteme,
Anwendungssoftware,
Netze, Dienste;

Herstellen und Betreuen von Systemlösungen:

Ist-Analyse und Konzeption,
Programmiertechniken,
Installieren und Konfigurieren,
Datenschutz und Urheberrechte,
Systempflege;

Systementwicklung:

Analyse und Design,
Programmerstellung und - dokumentation,
Schnittstellenkonzepte,

Systemintegration:

Systemkonfiguration, Netzwerke, Systemlösungen,
Einführung von Systemen;

Service:

Benutzerunterstützung,
Fehleranalyse, Störungsbeseitigung, Systemunterstützung;